

Residieren wie ein König



Mecklenburg-Vorpommerns Schlösser und Herrenhäuser laden zum Verweilen, Entspannen und Erholen ein.

Fotos (3):
Archiv



Schlösser und Burgen laden zum Urlauben ein. Einige von ihnen sind in der ganzen Welt bekannt.

Wäre das nicht was? Sich einmal wie ein König fühlen? Im herrschaftlichen Park einer Schlossanlage wandeln oder im Haus dinieren – eine angenehme Vorstellung. Herrenhäuser, Schlösser und Burgen – Mecklenburg-Vorpommern ist übersät davon. Viele wurden im Laufe der letzten 18 Jahren aufwendig und liebevoll restauriert und gelten inzwischen als als exquisites Domizil für Kurzurlauber, Feriengäste und sogar Besucher aus dem Ausland.

Die einen locken mit prachtvollen, duftenden englischen und historischen Rosen, so wie das Gutshaus in Groß Siemen. Regelmäßig lädt die Hausherrin zu Rosenfesten ein. Auf dem Gut Klein Nienhagen kann hoch zu Ross die Umgebung durchstreift werden. Für „Ja“-Sager steht das Rittergut Nustrow als schöne Kulisse zur Verfügung. Heiratswillige finden dort ein romantisches Ambiente. Im Schloss Ueckermünde wird gelehrt. Das Museum bietet Interessantes zur Ur-, Früh- und Stadtgeschichte, Fischerei und Landwirtschaft.

Besonders edel ist das Hotel im Schloss Krönnevit. Das Gebäude

ist im klassizistischen Stil erbaut, steht in einer 18 000 Quadratmeter großen Parkanlage. Sie bietet genügend Platz zum Träumen. Das komplette Schloss kann von zwei bis vier Personen gemietet werden. Es ist lediglich 270 Quadratmeter groß – genug, um sich aus dem Weg zu gehen, aber auch nicht unüberschaubar.

Eigentlich braucht es nur den Sinn fürs Schöne, Romantische, um sich während eines Urlaubs in solch einer Anlage wohl zu fühlen.